

### Wissenschaftliche Weltausagen.

Dr. Max Kemmerich, der mit seinem Kausalgesetz der Weltgeschichte die Geschichte berechnet hat und auf Grund wissenschaftlicher Theorie die Zukunft zu erschauen sucht, hielt in Leipzig — aber nicht auf dem Naturforschertag — einen Vortrag über Berechnung der Geschichte und Deutschlands Zukunft. Kemmerich hat in seinem 1918 erschienenen Buch den Weltkrieg, die Revolutionen in Rußland und Deutschland, den Zerfall Oesterreich-Ungarns, Spaltung der deutschen Sozialdemokratie vorausgesagt. Indem Kemmerich auf die Begründung seiner Theorie einging, schilderte er, nach dem Leipziger Tageblatt, das System eines Kollegen, Freiherrn Friedrich von Stromer-Reichenbach, der an Hand von 80 000 Geschichtszahlen den Nachweis erbracht habe, daß sich die historischen Ereignisse innerhalb eines Landes in annähernd gleichmäßigen Abständen von 800 Jahren wiederholen; so z. B. Revolutionen in Böhmen 1318, 1618 und 1918. Dieses Gesetz bezeichnete er als inneren Parallelismus, und zwar in der Weise, daß sich die Geschichte der europäischen Staaten im Abstand von 150 Jahren folge. Wenn sich innerer und externer Parallelismus schnitten, müßten die Ereignisse wiederkehren.

Auf Grund seiner Berechnungen glaubt Kemmerich folgende Blicke in Deutschlands Zukunft eröffnen zu können: Die Probleme der Tradition und der Republik läanden sich heute feindlich gegenüber. In Deutschland werde die Reaktion sehr bald einsetzen, der Berliner Zentralismus und das Gesetz zum Schutze der Republik werden den Anstoß geben. Ein Monarch werde auf den Thron gesetzt werden, aber der linksradikale Terror werde bald die Macht gewinnen und der Monarch werde auf dem Schafott enden. Die Kämpfe würden nicht so heftig sein, wie bei der Revolution, aber aus den Reihen der Linken werde ein Napoleon hervorgehen; kein Verkünder einer neuen Idee, sondern der geistvolle Träger einer alten Lehre, der Deutschland außenpolitisch zu einer ungeahnten Höhe führen werde. Diese Entwicklung werde noch dadurch erleichtert, daß durch den Ausfall der farbigen Völker von Marokko bis zum Ganges der Weltkrieg noch jahrelang anhalten werde und bei außenpolitischer Spannung Deutschland sich innerpolitisch entwickeln könnte. Gegen 1940 würden die letzten Kämpfe der Revolution beendet sein. Ueber die wirtschaftliche Entwicklung glaubte Kemmerich nicht viel voraussetzen zu können. Wahrscheinlich werde die Grundrente, sicher aber nicht das Kapital, besetztigt werden, es werde vielmehr zu starker Kapitalanhäufung in den Händen einzelner kommen. Das Ende der Entwicklung werde die Wiedereinsetzung einer repräsentativen Monarchie nach dem Muster Englands sein. Deutschland werde dann etwa 150 Jahre die Vormachtstellung behalten und von Rußland abgelöst werden. In diesem Land werde der Kommunismus schon in wenigen Monaten erledigt sein, ein neuer absoluter Monarch kommen und das Reich, namentlich auf dem Gebiete der Wissenschaften, in Europa eine Machtstellung erreichen. — Die Zukunft wird lehren, ob Kemmerich ein wahrer oder falscher Prophet gewesen ist. Da einzelne seiner Voraussetzungen sehr kurz befristet sind, wird man es sehr bald wissen.

### Technik der Kunst.

Kunst ist Können. Eine gewisse Fertigkeit zunächst, nichts weiter. Damit Hand in Hand geht beim Künstler eine gewisse Freude am Können, beim Zuschauer ein freudiges Anschauen. Kunst kann als Gemeingut nur vorhanden sein, wenn kein technisches Mittel sie zum Ausdruck bringt. Und um die technischen Möglichkeiten des Ausdrucks dreht sich alles. Eine Unsumme Kunst geht täglich unwiederbringlich verloren, weil viele, die wirklich künstlerisches empfinden, nicht die Gabe der Schöpfung besitzen. Die ganze Kunstgeschichte ist nichts anderes als die Entwicklung der Fähigkeit, menschliche Empfindungen in eine neue Form zu bringen. Zeiten, in denen das Verlangen nach Kunst besonders stark ist, werden auch in der Hervorbringung technischer Ausdrucksmittel sehr produktiv sein. So war es in der Renaissance, wo das Bestreben der Menschen auf sich und die Welt gegenüber dem mittelalterlichen, weltabgewandten, kirchlichen Dasein einen eifernen Widerstand künstlerischer Mittel schuf, von dem sich spätere Jahrhunderte nicht zu befreien vermochten, so scheint es auch in unserer Zeit zu werden, einer Zeit, die frei von aller Tradition, neue Mittel gefunden hat, um den Raum und die Licht- und Luftdurchdringende Welt für die Kunst zu erobern. Das ist durchaus nichts neues. Ein und wieder haben schon frühere Künstler dieses Problem aufgegriffen. Aber noch nie ist es mit solcher Folgerichtigkeit verfolgt worden. Unzweifelhaft hat hier die Naturwissenschaft auf die Kunst einen großen Einfluß geübt. Unsere Anschauung von der Welt ist durchdringender und umfassender geworden. Man verliedte, den geheimen Gesetzen des Seins und Werdens auf die Spur zu kommen. Damit achtete man mehr auf die kleinsten und gleichgültigsten Dinge, an denen man früher vorbeigegangen war. Das Sonnenstäubchen selbst erregte Interesse und mit dem Kleinsten und Unscheinbarsten kam man auf das Flächige und Momentane. Der Photographische Apparat ist das Produkt einer Zeit, die eine ganz neue Naturbeobachtung kennen gelernt hat. Er ist fähig, alle denkbaren Stellungen und Bewegungen in den flüchtigsten Momenten festzuhalten. Das führt zu glänzlich neuen technischen Möglichkeiten für die Kunst. Aus einer Menge photographischer Einzelheiten und eigener Inspiration könnte ein moderner Künstler ganz neue Resultate erzielen. Franz Lenbachs Werke entstehen gewöhnlich aus einer Anzahl photographischer Aufnahmen. Dabei tragen seine Werke doch einen durchaus persönlichen Charakter, der freilich mehr und mehr in Manierismus ausgeartet ist. Seine Arbeiten sehen schließlich eine wie die andere aus. Das sollte nicht sein. Nur durch die Reueheit der Ausdrucksmittel vermag ein Künstler seine Freude am Schaffen jung und frisch zu erhalten. In unserer Zeit, wo der neuen Möglichkeiten so viele sind, müßte das recht leicht sein. M. O.

### Gerichtssaal.

Mehrere Sittlichkeitsverbrechen, Sittlichkeitsvergehen und Beamtenbeleidigungen fielen dem 25 Jahre alten Freiseur- und Geschäftsgelhilfen Otto Max Thiem aus Aue zur Last.

Er war vor dem Schwurgericht in Zwickau angeklagt, am 22. Januar auf der Landstraße zwischen Hschorlau und Neudorf sich an der Verkäuferin W. aus Hschorlau, am 31. Januar auf der Landstraße von Neudorf nach Auerhammer sich an der dort wohnenden Walgerin U. aus Auerhammer, am 22. Januar auf der Landstraße von Auerhammer nach Neudorf sich an der Schlosserfrau W. aus Auerhammer, und am 2. Februar auf der Landstraße von Neudorf nach Hschorlau sich an der Lehrerin F. aus Hschorlau in unzüchtlicher Weise vergangen zu haben. Die Anklage lautete in den beiden ersten Fällen auf gewaltsame Vernahme unzüchtiger Handlungen, im übrigen auf Erregung öffentlichen Kernerisses durch unzüchtige Handlungen und auf tätliche Beleidigung. Während der Beweisaufnahme war die Oessentlichkeit ausgeschlossen. Die Geschworenen erklärten den Angeklagten nur in einem Falle des Sittlichkeitsverbrechens, im übrigen aber der tätlichen Beleidigung für schuldig. Demgemäß wurde er zu 6 Monaten 2 Wochen Gefängnis verurteilt, auch wurde den beleidigten Frauen das Recht zur Veröffentlichung der wegen Beleidigung erfolgten Verurteilung ausgesprochen.

### Vermischtes.

Ein Münchner Professor am Benediktinerabte. Professor Kadroglia von der Technischen Hochschule in München ist in den Alpen 100 Meter unter der Benediktiner Scharte in einen Spalt geraten. Er hatte von seinen Begleitern nicht mehr befreit werden können. Ein von diesen herbeigekommene Führerexpedition hat den Gelehrten am nächsten Tage als Leiche aufgefunden.

Eine interessante Erinnerung. Die Saalezeitung weist auf die Tatsache hin, daß die künftige Frau des ehemaligen Kaisers Wilhelm, die Prinzessin Hermine von Reuß, die Tochter des letzten Fürsten Heinrich des Zwanzigsten von Reuß ist, der niemals mit Preußen und dem Reich Frieden gemacht hat. Er war es, der nie litt, daß am Geburtstage des ehemaligen Kaisers auf den Dienstgebäuden seines Vändchens geflaggt wurde.

Ein Beispiel. In Halberstadt brachte eine Versammlung von Vertretern der dortigen Industrie, der Bank- und des Handels sogleich 2 Millionen Mark zur Unterstützung verarmter Bürger in den kommenden Wintermonaten auf.

Ein großindustrieller Bandenchef. Wie die Pariser Blätter melden, ist der bekannte Großindustrielle und Finanzmann Baron Reith in Bruscourt unter dem Verdachte, das Dant einer großen Verbrecherbande zu sein, verhaftet worden. Die Hausdurchsuchung förderte bisher gestohlene Wertpapiere und ein vor einigen Tagen entwandenes Automobilutage.

### Kirchennachrichten.

St. Nikolai. Montag, abends 8 Uhr Posaunenchor, 8 Uhr Kirchenchorprobe. Anstatt der Bibelstunde Missionabend am Dienstag abends 8 Uhr in der Kirche mit Vortrag von Mag. theol. Reuß: Die Heidenmission — ein heiliges Auf-Wachwachen besucht die Kirche und hält seine Versammlung erst übermorgen Mittwoch. Donnerstag abends 8 Uhr Männerabend und Christl. Verein junger Männer. Freitag abends 8 Uhr Bibeltraktanden für konfirmierte Töchter: Pfr. Herzog. Abends 8 Uhr Vorbereitung für Kindergottesdienst: Pfr. Dertel.

Verantwortlicher Redakteur: Fritz Arnold. Druck und Verlag: Auer Druck- und Verlags-Gesellschaft m. b. H., Aue.

**Apollo-Lichtspiele Aue**  
Lichtspielhaus ersten Ranges  
Bahnhofsstraße 17.  
Dienstag bis Donnerstag!  
2 ganz hervorragende Auslands-Filme!  
**Das Brandmal d. Liebe**  
7 Akte von J. G. Haupt.  
Als Darsteller: Eine Reihe der berühmtesten, amerikanischen Film-Künstler.  
**Im Hafen.**  
Filmschauspiel in 5 Akten.  
In der Hauptrolle: Karin Wolander,  
die beliebteste schwedische Darstellerin.  
Täglich Anfang 8 Uhr, letzte Vorstellung gegen 9 Uhr.

**Jagdgenossenschaft Aue.**  
Dienstag, den 26. September, abends 8 Uhr,  
im Bürgergarten

**Versammlung.**  
Beschlußfassung über das Pachtverhältnis des verstorbenen Jagdpächters.  
Der Jagdvorstand.  
Paul Fischer.

**Deutsche Demokratische Partei**  
Ortsgruppe Aue.  
Mittwoch, den 27. September, abends 8 Uhr,  
im Hotel Burg Wettin  
**Mitglieder-Versammlung.**  
Tagesordnung: Landesparteitag, Kreisparteitag, Landtagswahl-Vorschlagsliste.  
Erscheinen aller Mitglieder unbedingt nötig.

**Bürgergarten am Dienstag, den 28. Septbr., abends 8 Uhr —**  
**Romantischer Abend**  
(Elder und Weifen vergangener Zeiten).  
**Bieselott Berner** aus  
u. Conrad Berner Berlin.  
Viola d'Amour — Lieber zur Laute — Violine.  
Eintrittskarten: Buchhandlg. Kothe und an der Abendkasse.  
Leipzig: (Allgem. Stg.) Ohne Zweifel eins der vielseitigsten und vorzüglichsten Konzerte Leipzigs.

**SARRASANI**  
Zwickau Hindenburgplatz  
Telefon 2909  
Nur noch bis Sonntag, 1. Okt.  
Eilen Sie!  
Vorstellungen täglich 7,15 Uhr. Mittwoch, Sonnabend Sonntag auch 3 Uhr. Vorverkauf: Circuskasse ab 9 Uhr ohne Pause und W. Lucasius, Zwickau, Hauptmarkt.  
**Extrazüge**  
täglich 11<sup>30</sup> Uhr bis Schwarzenberg, 11<sup>45</sup> Uhr bis Glauchau, am 26. September 11<sup>40</sup> bis Falkenstein.

**Klavierstimmer Paul Gruner**  
aus Johannegeorgenstadt kommt nach Aue.  
Aufträge u. A. L. 4593 an das Tageblatt erbeten

**Eilt! Wohnungstausch.**  
Wer tauscht seine Wohnung mit Leipzig.  
Zuschr. an R. Walther, Leipzig, Dimpfelstr. 3.

**Suche zu tauschen** 3-Zimmer-Wohnung Küche und Garten in Auerbach i. Vogt. gegen gleiche Wohnung in Aue oder näherer Umgebung. Angebote unter A. L. 4599 an die Geschäftsstelle des Bl. erbeten.

**Alle Sorten leere Fässer**  
wie: Fett-, Marmelade-, Hering- u. Sauerkrautfässer  
Zack-, Firnis- und Maschinenöl-Barrels  
laufen zu höchsten Tagespreisen  
**Gebrüder Fritzsche, Schneeberg.**  
Fernruf 343.

**1000 Meter Rips [roh]**  
ca. 86 cm breit, weit unter Tagespreis, zu verkaufen.  
Lieferbar Ende September — Anfang Oktober.  
Fritz Böttcher, Chemnitz, Dorotheenstr. 17.

**Benzin-Motor,**  
4 PS., stationäre zu verkaufen.  
**Sächsische Metallwerke, Freiberg, Sa.**

**Einige Waggon englischer Rofs**  
stehen zum Verkauf.  
Gefl. Anfragen unter „A. L. 4612“ an die Geschäftsstelle des Blattes erbeten.

**Spottbillig zu verkaufen:**  
1 Tafeiwagen (fast neu, mit Patentreifen, ca. 30 Stkr. Tragkraft) 22 Mille, 1 Fahrrad (neu, nur einige mal gefahren) 19 Mille. Zu erst. im Auer Tageblatt. Fernr. 329.

**3 to N. A. G. Lastkraftwagen**  
48 PS Motor u. Kardan-Antrieb, neu, mit Fabrik-Garantie, sofort lieferbar.  
Fritz Schreiber, Maschinenfabr., Zwickau, Sa.  
Breitauptstraße 15. Fernruf 2158.  
Generalvert. der Nationalen! Automobil-Ges. Berlin.

**Ein Transport Gänse**  
steht zum Verkauf bei  
**Arno Bergelt, Niederaffalter.**

**Junge, ausgewachsene prima Gänse**  
treffen heute sowie folgende Tage ein und stehen preiswert zum Verkauf bei  
**L. Claus, Wildbach.**

**Suche raschereine Schäferhunde**  
sofort von 6 Monaten Boxer, aber nur korrekt gebaute, bis 3 Jahre alt, gesunde Tiere. — Habe guten Preis, aber keine Fantasiepreise. Karte genügt, hole selbst ab. — Dreifur-Anstalt für Hunde aller Rassen W. Krenkewitz, Leipzig-Wahren, Mühlenstraße Nr. 1.

**Zwei neue Anzüge,**  
einen für schlanke, einen für kleine starke Person, zu verk.  
Wettinerstraße 31, part.

**Zughund mit Geschirr u. Wagen**  
sofort zu verkaufen.  
Zu erf. in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Blütchen**  
Pflaster, Pastillen, sowie alle Arten von Hausmittelchen und Hausmittelchen verschreiben den beim täglichen Gebrauch der edlen

**Steckenpferd Teerschwefel-Seife**  
v. Bergmann & Co., Raddeburg  
Zu hab. i. d. Apoth., Drogu. u. Parfüm.  
Drogerie Erler & Co. Nachf.  
Central-Drogerie Curt Simon.  
Gust. Otto, Seifengesch., Markt.

**Paulferyer-Aue**  
Fleckerling-Ärzt  
Klinisches  
Labor  
Aue  
Fleckerling-Ärzt  
Klinisches  
Labor  
Aue

**Zöpfe**  
empf. in großer Auswahl  
**Stern & Gauger**  
Häpfe- u. Wollensfabrik, Aue  
Wettinerstr. 48, am Wettinplatz

**Horst Jüdem**  
Das ist seit 8 Jahren ein geselltes  
Wachstags mit  
Kurzhaar  
Das ist seit 8 Jahren ein geselltes  
Wachstags mit  
Kurzhaar  
Das ist seit 8 Jahren ein geselltes  
Wachstags mit  
Kurzhaar

Bezugsp...  
ministe...  
aber, d...  
und A...  
Be...  
Len u...  
tag u...  
Die...  
und B...  
eine tr...  
einander...  
den s...  
Ra...  
Schloffer...  
lager...  
die vi...  
Ka...  
Ra...  
militä...  
um dur...  
Fall...  
Der...  
Berli...  
We...  
Mutter...  
getragen...  
daß ma...  
verfrie...  
keit best...  
den tir...  
nen So...  
lassen...  
seine N...  
nationalp...  
Monroe...  
wollen d...  
lich on...  
erhalten...  
ter den...  
Volkes...  
gegen d...  
Es...  
fähen...  
chen. A...  
gelehri...  
nur zu...  
daß sich...  
Beug g...  
nur ein...  
mal lä...  
veintlich...  
Frankre...  
Ingora...  
um eine...  
Kesseln...  
Die Ka...  
in der...  
riekt. ...  
man fet...  
und die...  
Frankre...  
Klein...  
ist mög...  
Zeit der...  
kann v...  
fung...  
sprechen...  
recht fra...  
Wam...  
W a v o...  
dem Se...  
iente w...  
tuber...  
ben die...  
kommen...  
S a d a...  
Setz...  
gelt dur...  
wirkung...  
Selbstbe...  
nung a...  
wird g...